Geschichte
von
der edlen und schönen
Melusina,
welche ein Meerwunder und des Königes Helmas Tochter war.

Raimund, des Grafen vom Forst Sohn, kommt an der Hof des Grafen Emmerich von Poitiers.

Zur Zeit da König Otto in Frankreich herrschte, war zu Poitiers ein Graf Emmerich, ein gelehrter und besonders in der Sternkunde sehr erfahrner Herr, der sogar zukünftige Dinge vorauszusehen verstand. Dabei war er reich an Gütern und ein großer Freund der Jagd. Er hatte nur einen Sohn, Bertram, und eine Tochter, Blaniferte, welche er beide herzlich liebte. Nun waren in Poitiers viele große Waldungen und darunter eine, welche der Kürbißforst genannt wurde. In diesem lebte ein Graf, gewöhnlich der Graf vom Forst genannt; derselbe war reich an Kindern, aber arm an Gütern, dabei ein weiser und ehrenwerther Herr. Er lebte bescheiden und mit dem Wenigen, was er besaß, gut haushaltend; wurde daher von Jedermann hoch und werth gehalten. Dieser Graf war auch aus dem Geschlechte derer von Poitiers, führte mit dem vorhin genannten Grafen gleiches Wappen und Schild und war dessen Mutter Bruder. Der Graf Emmerich von Poitiers nahm sich seines Herrn Vetters Armuth und viele Kinder zu Herzen und gedachte,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206231726-0